

Von welcher Seite man es auch betrachtet

Mannheimer  
Abendakademie

# BILDUNG

# LOHNT SICH

## NEWSLETTER

## MAI 2019

im Wonnemonat haben wir was zu feiern! In diesem Mai sind es genau zehn Jahre her, dass wir unser damals neues Domizil bezogen haben. Eigentlich ist es schier unglaublich, dass seit unserem Einzug in U 1 schon wieder so viel Zeit ins Land gezogen sein soll. Für uns war der Umzug von R 3 ins neue Haus so etwas wie ein Quantensprung – insbesondere was unsere Räume und deren Ausstattung anging.

Als wir einzogen, gab es auf dem Vorplatz weder einen Bücherschrank noch war W-LAN im Haus ein Thema – heute ist beides längst Realität. Und so werden wir uns auch künftig, manchmal merklich, manchmal eher hinter den Kulissen, den sich wandelnden Erfordernissen anpassen.

**AUSSTELLUNG**

# 10 JAHRE U 1

**Ausstellungseröffnung:**  
Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr  
Mannheimer Abendakademie, U 1, 16-19, Foyer

Ausstellungsdauer: 16.5. – 17.6.2019

Auch wir können nicht wissen, wie die Welt und im Besonderen die Abendakademie in zehn weiteren Jahren aussehen wird. Doch wir haben unsere Visionen zu Papier gebracht. Sie können einige von Ihnen bei der Ausstellungseröffnung zum 10-jährigen Jubiläum von U 1 kennen lernen, bevor sie fest verschlossen in einer Zeitkapsel bis zum Jahr 2029 darauf warten wieder „entdeckt“ zu werden.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletter wünscht Ihnen

Ihr Abendakademie-Redaktionsteam

**BILDUNG IST EIN MITEINANDER. SIE IST DAS FUNDAMENT DIESER STADT.**

**BILDUNG IST ZUKUNFT. SIE ÖFFNET TÜREN, MÖGLICHKEITEN, KÖPFE.**

**BILDUNG IST VERSCHIEDEN. SIE IST PERSÖNLICH ODER DIGITAL, EINE FREMDSPRACHE ODER AUS TON.**

## Studierende der Hochschule Mannheim unterstützen Kartografierungsaktionen bei der Mannheimer Abendakademie



Bislang fanden neun humanitäre Kartografierungsaktionen, so genannte Mapa-thons, bei der Mannheimer Abendakademie statt. Die nächsten Aktionen sind in der Abendakademie für 28. Mai sowie 27. Juni geplant. Weitere Mapathons finden am 2. Mai und 6. Juni in der Hochschule Mannheim statt.

Bei der Durchführung der Mapathons kann sich Projektleiter Dr. Robert Danziger künftig auf die Kooperation mit der Hochschule Mannheim freuen. Hierbei werden zehn Studierende der Fakultät für Sozialwesen zwei Semester lang das Projekt im Rahmen einer Teilnehmenden Beobachtung als Tandem-Partner\*innen von er-wachsenen Migrant\*innen und Geflüchteten wissenschaftlich begleiten.

Bisher ist nur ein kleiner Teil der Erdoberfläche ausreichend kartiert. Abhilfe schaf-fen hier die Mapathons: Wann und wo immer die Notwendigkeit besteht, kommen Freiwillige zusammen, um bislang nicht oder schlecht kartographierte Gebiete zu „mappen“. Das Projekt „Mannheimer Mapathons“ organisiert solche Kartografier-ungsaktionen auf eine ganz besondere Art und Weise: Einheimische und Migranten\*innen mappen gemeinsam in Tandems. Ein Mapathon bietet so eine gute Gelegenheit einander kennenzulernen, stereotypisches Denken abzubauen und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Dadurch stärken die Mapathons über die humanitären Ziele hinaus auch die Integration.

Bereits nach einer kurzen Einführung können auch Anfänger\*innen anfangen zu arbeiten. Die Ergebnisse werden auf der offenen Weltkarte OpenStreetMap kostenlos zur Verfügung gestellt, so dass sie von Einzelnen aber auch von Hilfsorganisationen wie „Ärzte ohne Grenzen“ genutzt werden können.

Für die Studierenden ist die Begleitung der Mapathons Teil der Lern- und For-schungswerkstatt „Digitales Mapping mit Geflüchteten für überregionale humanitäre Zwecke“ innerhalb des BA-Studiengangs „Soziale Arbeit“. Die Werkstatt soll den Studierenden den Zugang zur Migrationssozialarbeit und Erwachsenen-bildung im Rahmen eines Theorie-Praxis-Transfers ermöglichen, wie die Leiterinnen Prof. Dr. Susanne Lang und Medienpädagogin Gisela Witt die Bedeutung des Projekts unterstreichen.

Für die zweite Jahreshälfte sind weitere Mapathons bei der Abendakademie ge-plant. Vor einem Einstieg haben bislang Mapathon-Unerfahrene die Möglich-keit, sich am Dienstag, 2. Juli bei einer Einführungsveranstaltung mit Initiator Dr. Robert Danziger im Saal der Abendakademie über die humanitäre Kartografierungsaktio-nen näher zu informieren. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter [www.mamapa.org](http://www.mamapa.org)